

AGO AG - Blitzstart an der Börse 2007-06-29 08:53:23

Frankfurt (28.6.07) - Manchmal muss man Glück haben. Und die AGO AG Energie + Anlagen hatte bei ihrem Börsenstart im Entry Standard Glück gehabt. Nach tagelangen Kursverlusten hatte sich an ihrem Premierentag der Börsenhimmel aufgehellt.

Der erste Kurs der AGO AG-Aktie lag dann auch mit 7,50 Euro rund sieben Prozent über dem Ausgabepreis. Den hatte die AGO AG mit 7 Euro am oberen Ende der Preisspanne festgelegt. Am Ende des ihres ersten Börsentages kostete eine AGO-Aktie über 9 Euro: ein Tagesplus von über 28 (in Worten: achtundzwanzig) Prozent.

Der Bruttoemissionserlös der Gesellschaft in Höhe von EUR 9,1 Millionen soll primär in den Bau und den Betrieb von Biomasseheizkraftwerken investiert werden. „Wir sind über die Notierungsaufnahme unserer Aktien an der Frankfurter Wertpapierbörse sehr erfreut. Die neu eingeworbenen Mittel geben uns die Möglichkeit, unabhängig von kurzfristigen Technologietrends unsere profitable Wachstumsstrategie fortzusetzen“, so Helmut Peetz, COO der AGO AG Energie + Anlagen. „Mit dem Listing und dem erzielten Emissionserlös werden wir über den Anlagenbetrieb ein kontinuierliches Umsatzwachstum und eine Steigerung der Profitabilität erreichen“, so Hans Ulrich Gruber, CFO der AGO AG Energie + Anlagen.

Die Transaktion wurde von der quirin bank AG als Lead Manager und der Close Brothers Seydler AG als Selling Agent begleitet.